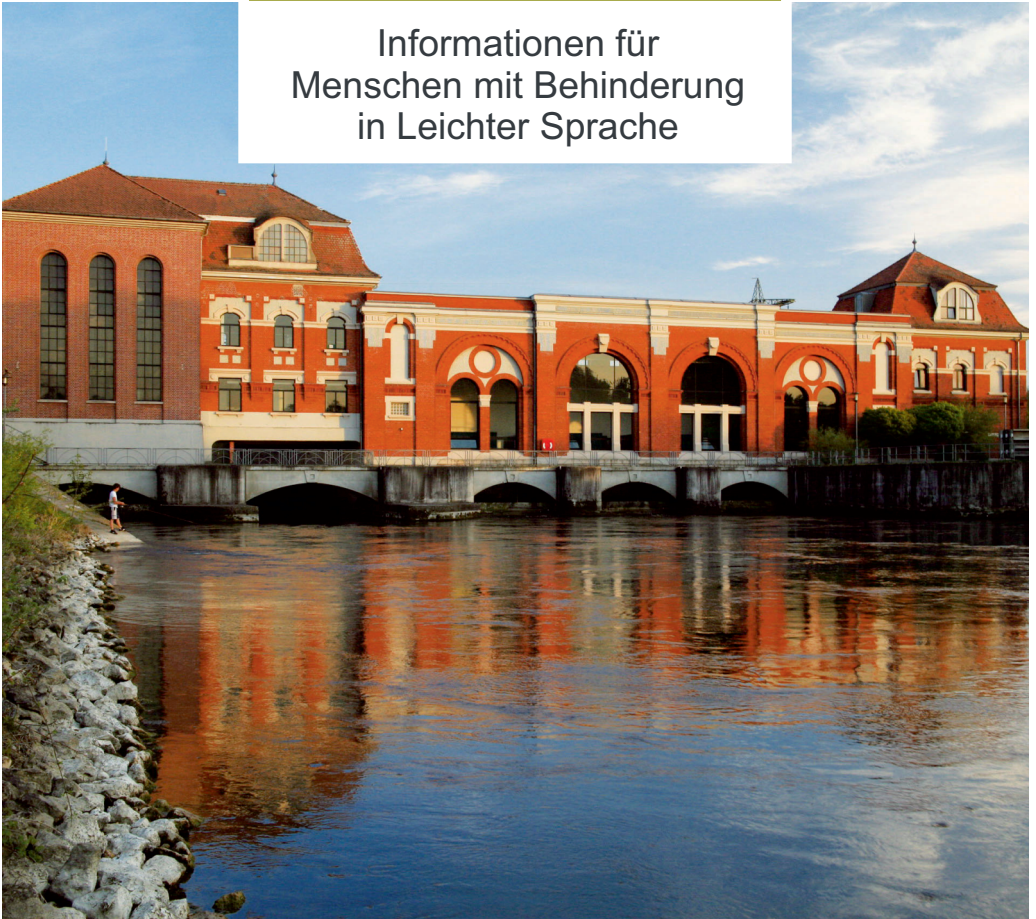




Lechmuseum Langweid am Lech



Informationen für
Menschen mit Behinderung
in Leichter Sprache



Lechmuseum Langweid



Text in Leichter Sprache



Das Wasser-Kraftwerk in Langweid gibt es schon über 100 Jahre.

Ein Wasser-Kraftwerk macht aus Wasserkraft Strom. Auch heute noch bekommen viele Haushalte vom Wasser-Kraftwerk in Langweid Strom.

Seit 2008 gibt es dort ein **Museum**.

Das Wasser-Kraftwerk Langweid ist im Jahr 2019 ausgezeichnet worden.

Die Auszeichnung heißt: **UNESCO-Welt-Erbe**.

Das ist eine Auszeichnung für besondere Denkmäler und Stätten.

Die UNESCO ist eine Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

Dort kann man sehen:

- so arbeitet ein Wasser-Kraftwerk
- und wie hat sich der **Lech** verändert?

Der Lech ist ein Fluss.

Ein Wasserrad ist trocken gelegt.

Das heißt:

Man kann in das Wasserrad hinein gehen.

Und man kann es sich von innen ansehen.

Anschrift:

Lechmuseum Bayern

Wasserkraftwerk Langweid

Lechwerkstraße 19

86462 Langweid am Lech



stock.adobe.com, #12505063, engel.ac

Telefon: 0821 - 32 81 65 8

Fax: 0821 - 32 81 66 0

E-Mail: lechmuseum@lew.de

Internet: www.lechmuseum.de

Öffnungs-Zeiten:

Jeden ersten Sonntag im Monat von 10 bis 18 Uhr.

Eintritts-Preise:

Der Eintritt ist frei.



stock.adobe.com, #4671353, AKhodi

Wenn Sie mit dem Auto kommen:

Parkplätze gibt es entlang der
Lechwerkstraße.

Behinderten-Parkplätze gibt es nicht.



stock.adobe.com, #29443195, dedi

Man kann auf dem Gelände vom Museum parken.

Dann ist man näher am Eingang.

Bitte melden Sie sich bei uns!

Der Boden vor dem Museum ist aus **Kopfsteinpflaster**.

Wenn Sie mit Bus und Bahn kommen:

Vom **Königsplatz Augsburg** kann man mit der
Straßenbahnlinie 4 bis zur **Haltestelle Oberhausen
Nord P&R** fahren.

Von dort aus kann man mit dem **Bus 410** bis zur
Haltestelle Lechwerksiedlung fahren.

Dann muss man nur noch ein kurzes Stück bis zum
Museum laufen.

Man kann auch von **Oberhausen Nord P&R** mit den **Buslinien 51 oder 54** bis zur **Haltestelle Waage in Langweid** fahren.

Dann muss man noch über 1 Kilometer bis zum Museum laufen.

Schneller geht es, wenn man vom **Hauptbahnhof in Augsburg** mit dem **Zug Richtung Donauwörth** fährt. Man steigt am **Bahnhof Langweid** aus.

Vom **Bahnhof Langweid** sind es noch ungefähr 2 Kilometer bis zum Museum.

Der **Bus** ist **meistens barriere-frei**.

Der **Zug** ist **nicht barriere-frei**.

Sie wollen wissen, wann die Bahn und der Bus fahren? Das müssen Sie bei der Deutschen Bahn nachfragen. Oder beim Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund.

Zugang zum Museums-Gebäude:

Die **Eingangstür** ist groß und **schwer**.

Wenn das Museum geöffnet ist,
sind die Türen aber meistens offen.

Es gibt eine 2,5 Zentimeter hohe **Stufe**.



Rollstuhlfahrer können leider nur das Außengelände
und das Erdgeschoss besuchen.

Im 2. Stock kann man einen **Film über den Lech** sehen.

Wollen Sie den **Film aus dem 2. Stock** sehen?

Dann melden Sie sich bitte bei uns!

Wir können Ihnen den Film auf einem Laptop im
Erdgeschoss zeigen.

Draußen sind die Hauptwege aus **Kopfsteinpflaster**.
Alle anderen Böden sind **nicht fest**, zum Beispiel Wiese.

Die **Info-Tafeln** kann man meistens auch gut vom Rollstuhl aus lesen.

Es gibt einen **Aussichts-Punkt**.

Er heißt: **Oberwasser**.

Man kommt dort entweder über eine Gitterrost-Treppe oder eine Rampe hin.

Die **Rampe** ist **sehr steil** und der Boden **nicht fest**.
Alleine kann ein Rollstuhlfahrer diese Rampe **nicht nutzen**.

Die Tür zum Maschinen-Raum im Erdgeschoss ist 80 Zentimeter breit.

Man kann einen 2. Flügel aufmachen.

Den vorderen Teil von dem Wasserrad kann man im Rollstuhl ansehen.

Danach geht es nur über eine Gitterrost-Treppe und einen Steg ins Innere von dem Wasserrad.

Es ist dort **ziemlich dunkel**.

Vor allem beim Weg zurück muss man auf die **Glastür** am Eingang zum Wasserrad achten.

Es gibt keinen Aufzug.

Die Treppe hat auf beiden Seiten ein Geländer.

Und sie hat Stufen-Markierungen.

Führungen:

Jeden ersten Sonntag im Monat gibt es **keine** Führungen.

Wünschen Sie eine **Führung**?

Bitte melden Sie sich bei uns!

Wir machen einen Termin für eine Führung aus.

Die Führung kostet nichts.

Eine Führung dauert zwischen 90 und 120 Minuten.

Es gibt auch Führungen:

- für Menschen mit Lernschwierigkeiten
- oder für Menschen mit anderen Einschränkungen.

Auf der **Internet-Seite vom Lechmuseum** bekommt man einen guten Überblick.

Dort gibt es auch Flyer.

Die Flyer kann man sich herunterladen.

Die Internet-Seite ist **nicht barriere-frei**.

Informationen im Museum:

Menschen mit einer Sehbehinderung besuchen das Museum am besten mit einer Begleit-Person.

Die Begleit-Person kann die Texte auf den Info-Tafeln vorlesen.

Es gibt wenig zum Anfassen.

Am besten ist es, wenn man eine Führung mitmacht.

Draußen kann man ein **nachgebautes Lechfloß** sehen.

In den oberen Stockwerken gibt es 2 **Info-Stationen**.

Dort kann man sich Informationen anhören.

Die Stationen haben **keine** Hör-Unterstützungen.

Es gibt auch **Filme und Videos**.

Sie haben **keinen Ton**.

Im 2. Stock kann man einen **Film über den Lech** sehen.

Man sieht:

- wo der Lech beginnt
- und wohin der Lech fließt.

Auch für Menschen mit einer Sehbehinderung ist der Film interessant.

Die gesprochenen Informationen kann man gut verstehen.

Wenn nötig, können die Mitarbeiter die Lautsprecher lauter stellen.

Es gibt **keinen Untertitel**.

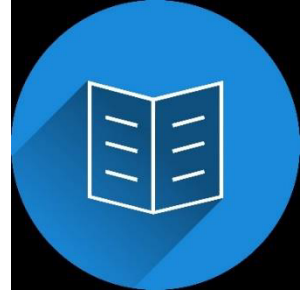
Aber im 1. Stock kann man an den Info-Wänden sehen, was der Film genauer erklärt.

Die Info-Texte sind in schwarz-weiß.

Und es gibt viele Bilder.

Man kann die Texte gut lesen.

Texte in Leichter Sprache gibt es nicht.



Ruhe- und Sitzbänke gibt es in den oberen Stockwerken.

Brauchen Sie bei Führungen einen Stuhl?

Fragen Sie bitte die Mitarbeiter!

Toiletten:

Die Toiletten sind im Erdgeschoss.

Es gibt kein Behinderten-WC.



Audit-Gruppe



Die Audit-Gruppe Barriere-freier Landkreis hat bei diesem Museums-Führer mitgeholfen.

Die Audit-Gruppe hat sich im Jahr 2015 gegründet.

Eine Audit-Gruppe ist eine Arbeits-Gruppe.

Sie untersucht und überprüft Sachen.

Die Audit-Gruppe Barriere-freier Landkreis überprüft: ob der Landkreis **barriere-frei** ist.

Barriere-frei heißt: ohne Hindernisse.

Zum Beispiel:

- mit Rampen und Aufzügen für Rollstuhl-Fahrer
- mit Leichter Sprache für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten
- mit Gebärden-Sprache für Menschen mit Hör-Behinderung
- mit Tast-Streifen und Ton-Signalen für Menschen mit Seh-Behinderung



Die Gruppe überprüft:

- Museen
- öffentliche Gebäude
- Geh-Wege
- Ampeln

In der Audit-Gruppe sind **14 Menschen**.

Sie haben **verschiedene Behinderungen**.

Es sind dabei: gehörlose, schwerhörige, sehbehinderte und blinde Menschen.

Und Rollstuhl-Fahrer.

Gut ist, dass die Mitglieder der Gruppe

verschiedene Behinderungen haben.

Denn sie erleben mit ihren Behinderungen

ganz **unterschiedliche Probleme im Landkreis.**

Die Gruppe unterstützt das Landrats-Amt Augsburg und die Gemeinden: wenn es um Barriere-Freiheit geht.

Alle Mitglieder arbeiten ehren-amtlich.

Das bedeutet: Sie bekommen keinen Lohn dafür.

Die Gruppe will noch andere Museen im Landkreis besuchen und überprüfen.

Und dazu Museumsführer schreiben.

Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an:

Team Inklusion im Landrats-Amt Augsburg:

E-Mail: inklusion@LRA-a.bayern.de

Telefon: 08 21 – 31 02 24 91

Oder: 08 21 – 31 02 28 61

Herausgeber und Redaktion:

Landratsamt Augsburg
Soziales Betreuungswesen und Seniorenfragen
Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg

Team Inklusion

E-Mail: inklusion@LRA-a.bayern.de

Telefon: 08 21 – 31 02 24 91

Oder: 08 21 – 31 02 28 61

Herstellung:

Landratsamt Augsburg, Juli 2020

Bildnachweise:

© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe.

Lechwerke Augsburg AG

Landratsamt Augsburg

stock.adobe.com, #12505063, engel.ac

stock.adobe.com, #4671353, AKhodi

stock.adobe.com, #29443195, dedi

Alle Angaben ohne Gewähr!

Übersetzung und Prüfung in Leichte Sprache:

Dominikus-Ringeisen-Werk

Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen



Büro für Leichte Sprache

Verantwortlich für den Text

in Leichter Sprache:

Corinna Rucker

Prüferinnen für Leichte Sprache:

Karin Lutz, Christian Sattelmair, Stefan Dorn und Gertrud H.

Telefon: 0 82 81 - 92 21 38

E-Mail: Leichtesprache@drw.de

Internet: <http://www.drw.de/leichtesprache>

Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache e.V



Notizen